

**II - 4546 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2292/J

1986-07-11

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Keimel
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Zeitschrift "Technik und Umwelt"

Seit Anfang 1986 bringt das BMBT eine eigene, offensichtlich sehr aufwendig gestaltete Zeitschrift "Technik und Umwelt" heraus. Gegen eine sparsame Hauszeitung als Information für mehr als 6000 Mitarbeiter wäre ebenso wenig einzuwenden wie beispielsweise Mitarbeiterzeitungen größerer Unternehmen. Nach nunmehr 6 Nummern o.a. Zeitschrift scheint diese jedoch immer mehr zum persönlichen Jubel-Organ des Bautenministers auszuarten: war er in der 1. Ausgabe über 60 mal mit 15 Fotos dokumentiert, so immerhin auch in der letzten (samt Staatssekretärin) 50 mal und 9 Fotos.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e

- 1) Gibt es im Bereich des BMBT neben der Zeitschrift "Technik und Umwelt" noch andere Zeitschriften und Publikationen, welche direkt oder auch indirekt durch das Ministerium herausgegeben, veranlaßt, beeinflußt oder (teil-) finanziert werden?
- 2) Wenn Ja - welche im Detail mit welcher Auflage, welchem Erscheinungsrythmus, welchen Empfängern?
- 3) Welche Kosten entstehen detailliert (aufgeschlüsselt) für alle diese Zeitschriften und Publikationen inklusive Versand, Vertrieb, Personal, usw. ?

- 2 -

- 4) Durch wen werden die Zeitschriften erstellt?
- 5) Entstehen indirekte Kosten oder auch direkte dadurch,
daß Mitarbeiter während der Dienstzeit die Zeitschrift
erstellen
 - o Honorare für Artikel
 - o Zeitaufwand in Stunden (Bewertung) ?
- 6) Wie erfolgt die Finanzierung (detailliert und Budgetansatz)?
- 7) Nachdem nunmehr 6 Nummern der Zeitschrift "Technik und
Umwelt" bereits nach-kalkuliert sind; wieviel kostet
1 Zeitschrift brutto (also inclusive indirekter Kosten,
Versand usw.) ?
- 8) Wie belaufen sich die Kosten für andere Zeitschriften und
Publikationen des Bundesministeriums für Bauten und Technik?
- 9) Wie hoch ist die Auflage von "Technik und Umwelt" und wer
sind die Empfänger?
- 10) Nachdem es gerade im Baubereich hervorrangende Fach-Organe
gibt, ergibt sich die berechtigte Frage nach dem Nutzen von
"Technik und Umwelt" bzw. der anderen ministeriellen
Publikationen - welchen Sinn und Zweck im Verhältnis
zum Aufwand aus Steuermitteln haben diese?